

- ▶ Kolumne
Seite 1
- ▶ Aktuelles aus Europa
Seite 2

- ▶ Die Europawahl im
Blick
- ▶ Wegweiser
Seite 3

- ▶ Aufgelesen
- ▶ Terminhinweise
- ▶ Impressum
Seite 4



Zu Gast beim Empfang zum 55. Geburtstag von Evelyne Gebhardt (v.l.n.r.): Der Schwäbisch Haller Landtagsabgeordnete Nik Sakellariou, die Bundestagskandidatin für Schwäbisch Hall/Hohenlohe, Annette Sawade, Peter und Evelyne Gebhardt und die Laudatorin, die SPD-Landesvorsitzende und Landtagsabgeordnete Ute Vogt. Foto Haller Tagblatt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
den 19. Januar 2009 haben wir mit Genossinnen, Genossen, Freunden und Gästen als Glückstag gefeiert. Vor 90 Jahren hatten die Frauen in Deutschland erstmals Stimmrecht bei der Reichstagswahl und ich habe auf dieses Glück einen Pasch 5 draufgesetzt.

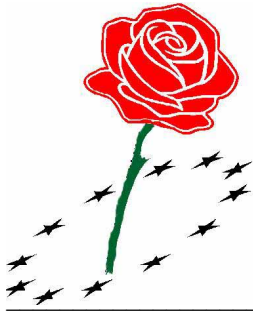
Da gab es ein wenig Rückschau auf die zäh erkämpften Rechte der Frau, die wir noch heute mit Quote und Antidiskriminierungsrecht schützen müssen. Aber

ich habe auch ein wenig nach vorn geblickt: In diesem Jahr kommt es wieder einmal auf die Frauen an.

Ohne Frauen ist kein Staat zu machen und Europa schon lange nicht. Aber die Geringschätzung der Frau ist noch tief verwurzelt. Wir lesen und erleben es tagtäglich am Streit um ein europäisches Antidiskriminierungsgesetz, das deutsche Standards zum Allgemeingut machen soll.

Das ist ein wichtiger Baustein zum Fundament des sozialen Europa, das die Menschen in den Mittelpunkt stellt. Dieses Fundament können die Frauen bei der Europawahl am 7. Juni stärken. Sie müssen es nur ihren Schwestern nachmachen. Die schafften vor 90 Jahren 80 Prozent Wahlbeteiligung.

Ihre



Aktuelles aus Europa

Herzlichen Glückwunsch Euro

Zum 10. Geburtstag des Euro erklärte die Europaabgeordnete Evelyne Gebhardt: „Der Euro hat sich von Beginn an zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Vor 10 Jahren wurde der Euro zunächst als Buchgeld eingeführt. Zwei Jahre später dann zum 1. Januar 2001 als Bargeld. Damals standen wir Schlange, um, einen der ersten Starterkits zu ergattern. Heute ist der Euro längst ein breit akzeptiertes und sehr sicheres Zahlungsmittel. 320 Millionen Europäer und Europäerinnen in den 16 Ländern des Euro-Raums vertrauen heute dem Euro.“

Es ist richtig gewesen, dass wir entgegen allen Widerständen standhaft geblieben sind und den Euro damals eingesetzt haben. Ich erinnere mich an manche hitzige Debatte, in der fatale Wirkungen des Euro für Wirtschaft, Beschäftigung und Währungsstabilität orakelt worden sind. Das Gegenteil ist nun der Fall. Selbst in Zeiten der Krise erweist sich der Euro als Schutzschild gegen Turbulenzen auf den Finanzmärkten. Die letzten Wochen und Monate haben uns seine Bedeutung noch einmal deutlich vor Augen geführt.“

Die Abgeordnete wies angesichts des Jubiläums auch darauf hin, dass die Potenziale des Euro noch nicht ausgeschöpft seien. Gebhardt: „Die Entfaltungsmöglichkeiten des Euro könnten noch größer sein, wenn



Abschied nach 15 gemeinsamen Jahren im Europäischen Parlament. Der frühere französische Premierminister Michel Rocard hob bei seiner Verabschiedung die gute Zusammenarbeit mit Evelyne Gebhardt hervor. Rocard: „Mit Evelyne Gebhardt konnte ich die Software-Patentierung gegen den Willen der Europäischen Kommission verhindern. Das wäre sonst so gewesen, dass sich jemand einzelne Buchstaben eines Buches patentieren und sich damit Literatur von Thomas Mann oder Goethe aneignen kann.“

wir den Euro zukünftig stärker in den Dienst eines sozialen Europas stellen. Trotz der Wirtschafts- und Währungsunion und des Euro ist es bislang noch nicht gelungen, die sozialen Ungleichheiten im Euro-Raum abzubauen. Dafür bedarf es einer engeren Abstimmung der Wirtschafts- und Finanzpolitik im Euro-Raum. Zu den notwendigen Maßnahmen zählt zum Beispiel auch eine einheitliche Bemessungsgrundlage bei der Körperschaftssteuer.“

Gefährliche Pestizide vor dem Aus

Das Europäische Parlament hat den Einsatz von Pestiziden deutlich eingeschränkt.

Evelyne Gebhardt begrüßte nach der Abstimmung den effektiveren Pflanzenschutz und die Reduzierung gefährlicher Pestizide in Europa.

Dazu Evelyne Gebhardt: „Mit der Verordnung werden hochtoxische Pestizide ebenso verboten wie Wirkstoffe, die Krebs erzeugen, das Erbgut verändern oder die Fortpflanzung gefährden. Zugleich wird eine Positivliste dafür sorgen, dass bei den in der Europäischen Union verkauften oder hergestellten Pestiziden nur noch die in der Liste aufgeführten Wirkstoffe verwendet werden dürfen. Das ist ein großer Fortschritt für den europäischen Gesundheits- und Verbraucherschutz.“

Gebhardt weiter: „Aus Sicht Baden-Württembergs ist es sehr erfreulich, dass zukünftig auch



für Bienen gefährliche Pflanzenschutzmittel verboten sind. Zudem wird länderübergreifend eine gegenseitige Anerkennung der Pflanzenschutzmittel eingeführt. Das mindert den Verwaltungsaufwand und schützt zugleich vor einem unterschiedlichen Mitteleinsatz jenseits der Landesgrenzen.“

Die Europawahl im Blick

Unionsbürger und -bürgerinnen aufgepasst!

Die in Deutschland lebenden Unionsbürger und Unionsbürgerinnen aus den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind bei der Kommunalwahl und bei der Europawahl am 7. Juni 2009 wahlberechtigt. Doch aufgepasst! Während bei der Kommunalwahl der Eintrag in das Wählerverzeichnis automatisch von Amtswegen erfolgt, muss bei der Europawahl vorab ein Antrag auf die Eintragung bei der örtlichen Stadt- oder Gemeindeverwaltung gestellt werden. Dieser Eintrag muss spätestens 21 Tage vor dem Wahltermin, als am 17. Mai 2009 um 16.00 Uhr, erfolgt sein. Der Eintrag ist nur einmal erforderlich und muss nicht bei künftigen Wahlen wiederholt werden.

An den vergangenen Wahlen haben sich laut Angaben des Innenministeriums Baden-Württemberg nur wenige Unionsbürger und -bürgerinnen an den Europawahlen beteiligt.

1999 waren es nur 1,4 Prozent der wahlberechtigten Unionsbürger und -bürgerinnen im Land. 2004 waren es nur 6,3 Prozent.

Auch Deutsche im Ausland können wählen

Deutsche Staatsbürger und Staatsbürgerinnen, die im Ausland leben und nicht in der Bundesrepublik Deutschland gemeldet sind, können auch an der Europawahl per Briefwahl teilnehmen. Dafür müssen sie sich in der Stadt oder Gemeinde, in der sie zuletzt gewohnt haben, bis zum 17. Mai 2009 in das dortige Wählerverzeichnis eintragen lassen.

Der Bundeswahlleiter bietet im Internet ein Serviceangebot zum Wahlrecht und zu den zu beachtenden Wahlmodalitäten für Deutsche im Ausland an, unter: www.bundeswahlleiter.de.

Wegweiser Europa

Evelyne Gebhardt im Interview auf der Homepage des Europäischen Parlaments

Auf der Startseite bietet die Homepage des Europäischen Parlaments ein Interview mit Evelyne Gebhardt über ihre Tätigkeit als Mediatorin des Europä-

ischen Parlaments bei grenzüberschreitenden Fällen von Kindesentziehungen: www.europarl.europa.eu

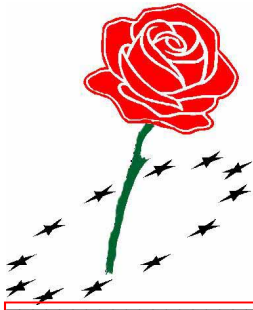
Europa gestaltet Umwelt

Die SPD Gruppe im Europäischen Parlament hat eine neue Broschüre zur europäischen Umweltpolitik aufgelegt. Die Broschüre bietet einen Überblick über die Leitprinzipien der europäischen Umweltpolitik, die Herausforderungen durch den Klimawandel, weitere Schwerpunkte der Umweltpolitik von der Luftreinhaltung bis zum Einsatz von Pestiziden und nennt Programme und Beispiele, wie die Europäische Union die natürliche Umwelt schützen will.

Die 26-seitige Broschüre ist kostenlos im Künzelsauer Europabüro von Evelyne Gebhardt erhältlich.

Frauen macht Politik

Zum 90-jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts in Deutschland und zum 20-jährigen Jubiläum des Quotenbeschlusses der SPD hat die ASF eine Broschüre aufgelegt. Immer waren es Sozialdemokratinnen, die sich voller Leidenschaft und Entschlossenheit in den Dienst der Gleichberechtigung der Frauen gestellt haben. Dafür liefert die 43-seitige Broschüre viele Belege und zeitgeschichtliche Dokumente. - solange der Vorrat reicht.



EUROPA-AKTUELL

Evelyne Gebhardt, MdEP

Nr. 2/2009, 29. Januar 2009



Die Broschüre ist kostenlos im Europabüro in Künzelsau erhältlich.

Aufgelesen

„Wenn wir Europa stark und sozial machen wollen, dann müssen wir es nach links schieben.“

Der SPD-Spitzenkandidat für die Europawahl Martin Schulz

Terminhinweise

29. Januar 2009, 18.00 Uhr
Neujahrsempfang mit Kanzlerkandidat Frank-Walter Steinmeier
Wo?: Liederhalle Stuttgart

30. Januar, 14.00 Uhr
Redaktionsbesuch bei der Schwäbischen Zeitung
Wo?: Biberach

30. Januar, 15.00 Uhr
Gedankenaustausch über die Wirkung europäischer Förderprogramme im Landkreis Biberach, gemeinsam mit Martin Gerster MdB und OB Thomas Fettback
Wo?: Landratsamt Biberach

30. Januar, 18.00 Uhr
Veranstaltung zum Thema „Wir in Europa“
Wo?: Vereinsgaststätte der Turngemeinde Biberach

1. Februar, 13.30 Uhr
Teilnahme an der Klausurtagung des ASF-Landesvorstandes

Wo?: Parlamentarische Gesellschaft Straßburg

2. - 5. Februar
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments
Wo?: Straßburg

3. Februar
Besuchergroupe des Schlossgymnasiums Künzelsau
Wo?: Europäisches Parlament Straßburg

4. Februar
Offizielle Besuchergroupe
Wo?: Europäisches Parlament Straßburg

4. Februar
Besuchergroupe des Kolping-Bildungswerks Heilbronn
Wo?: Europäisches Parlament Straßburg

5. Februar
Besuchergroupe des Gymnasiums Tauberbischofsheim
Wo?: Europäisches Parlament Straßburg

5. Februar, 19.30 Uhr
„Europa - das sind wir!“, Vortragsveranstaltung der Europa-Union Baden-Baden
Wo?: Richard-Wagner-Gymnasium, Rheinstraße 152, Baden-Baden

6. Februar, 10.00 Uhr
Podiumsdiskussion auf der Europa-Jugendveranstaltung des Landtages Baden-Württemberg
„Europa unsere Zukunft – Misch Dich ein!“

Wo?: Landtag Stuttgart

9. Februar, 11.30 Uhr
Teilnahme am traditionellen Empfang beim Gaildorfer Pferdemarkt
Wo?: Altes Schloss Gaildorf

9. Februar, 16.30 Uhr
„Gedankenaustausch mit Betriebsräten und Vertrauensleuten über die Europäische Arbeitszeitrichtlinie
Wo?: Daimler-Werk Sindelfingen

10. und 11. Februar
Sitzungen des Ausschusses für Binnenmarkt und Verbraucherschutz
Wo?: Brüssel

13. Februar, 10.00 Uhr
Redaktionsgespräch beim Südkurier
Wo?: Südkurier Konstanz

13. Februar, 12.30 Uhr
Rathausgespräch mit Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt und Bürgermeister Ralf Baumert
Wo?: Rathaus Radolfzell

Impressum

Redaktion: Peter Gebhardt und Wim Buesink
Europabüro
Keltergasse 47
74653 Künzelsau
Tel.: 0 79 40 – 5 91 22
Fax: 0 79 40 – 5 91 44
EGebhardt.MdEP@t-online.de

Europäisches Parlament
60, Rue Wiertz
B-1047 Brüssel
Tel.: 00 32 – 22 84 – 74 66
Fax: 00 32 – 22 84 – 94 66
Evelyne.Gebhardt@europarl.europa.eu